

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/040/ X	
Sitzung am	: 24.02.2011	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:16

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Sybille Hahn
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.02.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Hahn, Sybille

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Basarici, Naime

Claßen, Tobias

**Vertretung für Herrn Klaus-Peter
Schroeder**

Dogunke, Solveigh

Hartojo, Elisabeth

Krebber, Helmuth

Kumeth, Kevin-Pascal

Meyruhn-Hartmann, Christel

Müller, Christine

Müller, Lars

Müller-Schönemann, Petra

Peihs, Heideltraud

Schmieder, Katrin

Stehr, Christian

Struckmann, Klaus

Vertretung für Frau Dagmar Gutzeit

ab 18.49 Uhr

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Jove-Skoluda, Joachim

Reinders, Anette

Schneider, Alexandra

Protokoll

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Gutzeit, Dagmar

Isbeceren, Yusuf

Schroeder, Klaus-Peter

Tyedmers, Heinz-Werner

Wedell, Ursula

für Herrn Tyedmers

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.02.2011

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Vorstellung des Konzepts zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung durch Steria
Mummert Consulting AG**

**TOP 5 : B 11/0035
Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen
- Beschlussfassung über die Entgeltsätze -**

**TOP 6 : B 11/0055
Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule Friedrichsgabe**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :
KG St. Annen**

**TOP 7.2 :
Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt**

**TOP 7.3 : M 11/0071
Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde**

**TOP 7.4 :
Schulsozialarbeit**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.02.2011

TOP 1:**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hahn eröffnet die 40. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

Frau Hahn fragt an, ob gegen die Fertigung von Aufnahmen durch noa4 Einwände bestehen, dies ist nicht der Fall.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Reinders bittet für die Verwaltung um Absetzung des Punktes 7 „Ausbau der Hortbetreuung“, da die notwendige Vorlage noch nicht fertig gestellt werden konnte.

Dagegen erheben sich keine Einwände.

Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

TOP 3:**Einwohnerfragestunde**Frau Alwardt, Weg am Sportplatz 5

Die Anfrage zur Ferienbetreuung an der Grundschule Falkenberg wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Hermann, Forstweg 18 a

Die ergänzende Anfrage zur Ferienbetreuung an Grundschulen wird den Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Eine Beantwortung dieser Anfragen erfolgt schriftlich von der Verwaltung.

TOP 4:**Vorstellung des Konzepts zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung durch Steria Mummert Consulting AG**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Schulze von Steria Mummert Consulting AG.

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Frau Reinders, in der sie noch einmal über die bisherige Diskussion zum Thema Schulkindbetreuung im Ausschuss für Schule und Sport sowie im Jugendhilfeausschuss berichtet, stellt Herr Schulze das Konzept zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Norderstedt vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 3.1** sowie das Gutachten als **Anlage 3.2** beigelegt.

18.49 Uhr: Herr Stehr erscheint zur Sitzung

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Schulze Fragen der Ausschussmitglieder sowie aus dem Plenum.

Es wird übereingekommen, dass die weitere Behandlung der Thematik in beiden Ausschüssen erfolgen soll und hierzu auch eine oder ggfs. mehrere weitere gemeinsame Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport und des Jugendhilfeausschusses sinnvoll sind.

Abschließend dankt die Vorsitzende Herrn Schulze für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

19.50 – 19.57 Uhr: Sitzungsunterbrechung und Wechsel des Jugendhilfeausschusses in den Sitzungsraum 2

TOP 5: B 11/0035
Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen
- Beschlussfassung über die Entgeltsätze -

Zunächst führt Frau Gattermann die Vorlage aus und beantwortet dann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Für die städtischen Betreuungsangebote an den Grundschulen werden mit Wirkung vom 01.08.2011 für das Schuljahr 2011/2012 folgende privatrechtlichen Entgeltsätze und Verpflegungsgelder pro Monat erhoben:

Betreuungsmodule	Entgelt
6.30 Uhr bis 08.00 Uhr	36,00 €
8.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn	12,00 €
Unterrichtsende bis 13.00 Uhr	24,00 €
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	24,00 €
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr	24,00 €
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	24,00 €
Verpflegungsgeld für Mittagessen	35,00 €
Ferienbetreuung ganztags wochenweise (08.00 Uhr bis 16.00 Uhr)	40,00 €
+ Verpflegungsgeld für Mittagessen	8,00 €

Die Entrichtung der Gebühr erfolgt für 10 Monate, d.h. von September 2011 bis Juni 2012.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: B 11/0055**Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule Friedrichsgabe**

Frau Gattermann bittet den vorliegenden Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Betreuungszeit im Modul 3 ist von 12.00 – **13.00** Uhr.

„... sowie die **Stellenveränderungen in den nächsten Nachtrag** zum Stellenplan aufzunehmen. ...“

Hiernach beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Danach wird der geänderte Beschlussvorschlag zur Abstimmung gegeben:

Beschlussvorschlag

Zur Versorgung der Grundschülerinnen und -schüler an der Grundschule Friedrichsgabe mit Betreuungsplätzen werden für das Schuljahr 2011/2012 zwei zusätzliche Modulgruppen eingerichtet. Für diese Gruppen sollen die Module 1 (6:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn), 2 (8:00 - Unterrichtsbeginn), 3 (12:00 bis 13:00 Uhr), 4 (13:00 – 14:00 Uhr), 5 (14:00 – 15:00 Uhr) und 6 (15:00 – 16:00 Uhr) sowie das Ferienmodul (ganztags 8:00 – 16:00 Uhr) angeboten werden. Voraussetzung für das Zustandekommen einer Gruppe ist die Anmeldung von min. 10 (max. 15) Kindern.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die entstehenden Aufwendungen in Höhe von 40.208 € in 2011 (Aug. - Dez.) sowie die entstehenden Erträge in Höhe von 21.000 € in den 2. Nachtragshaushalt 2010/2011 sowie die Stellenveränderungen in den nächsten Nachtrag zum Stellenplan aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, die entstehenden Aufwendungen in Höhe von 56.202 € sowie die entstehenden Erträge in Höhe von 31.500 € in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 für 2012 aufzunehmen.

Für das zusätzliche Angebot gelten die Entgeltsätze pro Monat für die Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschule laut Beschluss der Stadtvertretung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 7.1:****KG St. Annen**

Frau Gattermann gibt als **Anlage 4** ein Schreiben des Ministers für Bildung und Kultur bezüglich der Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung des Landes an der Schaffung neuer Krippenplätze zu Protokoll.

**TOP 7.2:
Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt**

Frau Gattermann berichtet von einem Schreiben der Emmaus-Kirchengemeinde mit der Bitte um Bezuschussung der Plätze in der Spielstube „Kirchenmäuse“ als kindergartenähnliche Einrichtung (**s. Anlage 5.1**) und stellt die Sachlage dar. Diese wurde der Kirchengemeinde in einem Antwortschreiben bereits mitgeteilt (**s. Anlage 5.2**).

**TOP 7.3: M 11/0071
Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde**

Sachverhalt

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.01.2011 bat Frau Hahn unter Pkt. 8.7 um schriftliche Mitteilung über die aktuelle Situation hinsichtlich der Betreuung in der Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte.

Antwort

Die ev. Kindertagesstätte Glashütte hat hier mit Schreiben vom 28.09.2010 die Zuerkennung des Sondergruppenstatus für einzelne Gruppen innerhalb der Einrichtung bzw. alternativ für die gesamte Einrichtung beantragt. Der Sondergruppenstatus nach dem Personalkostenerlass des Landes Schleswig-Holstein führt zur Anerkennung eines um bis zu 0,5 Stellen erhöhten Personalschlüssels, wenn außergewöhnlich schwierige Betreuungskonstellationen einen deutlich erhöhten Personalaufwand erfordern. Dies bezieht sich regelmäßig nur auf Elementargruppen, da in anderen Betreuungsarten (Krippen, Horte) ohnehin weniger Kinder in den Regelgruppen betreut werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die nach der jeweiligen Gruppenzusammensetzung den Sondergruppenstatus begründende Kinderzahl die Hälfte der maßgeblichen Regelgröße übersteigt (mindestens 11 von 20 Kindern).

Hintergrund für den Antrag war aus Sicht der Einrichtung insbesondere die notwendige Eingewöhnung einer hohen Anzahl zum Sommer aufgenommenen neuer Kinder, sowie eine hohe Anzahl von Kindern mit nur geringen Deutschkenntnissen in der Einrichtung. Auch komme es verstärkt zu Verhaltensauffälligkeiten, welche erhebliche Personalkapazitäten binden.

Der Antrag wurde abgelehnt, da der Anteil der Kinder mit geringen bzw. keinen Deutschkenntnissen in den einzelnen Gruppen die für die Zuerkennung des Sondergruppenstatus notwendige Höhe nicht erreichte. Hinsichtlich der eingewöhnungsbedingten Schwierigkeiten wurde geraten, zunächst die Eingewöhnungsphase abzuwarten und bei einer Manifestierung der geschilderten Probleme zu einem späteren Zeitpunkt ggf. einen erneuten Antrag zu stellen.

Auch wurde empfohlen, zur kontinuierlichen und effektiven Betreuung der Integrationskinder die Beantragung des Integrationsstatus für eine Gruppe zu prüfen. Integrationsgruppen sind kleiner (15 Kinder) und verfügen über einen günstigeren Personalschlüssel (2,8 statt 2,1). Darüberhinaus setzt sich in diesen Gruppen das Betreuungspersonal anstelle aus ErzieherInnen und sozialpädagogischen AssistentInnen/KinderpflegerInnen aus ErzieherInnen und HeilpädagogInnen zusammen.

**TOP 7.4:
Schulsozialarbeit**

Frau Müller stellt für die GALiN folgende Anfrage zum Thema Schulsozialarbeit (behandelt in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2010 und 27.01.2011)

In der Sitzung des JHA vom 27.05.2010 erläuterten die Schulleiter/innen des Lessing Gymnasiums, der Realschule Friedrichsgabe, der Gemeinschaftsschule Harksheide sowie des Copernicus Gymnasiums ihre Bedarfe an der Schulsozialarbeit.

In der Sitzung des JHA vom 27.01.2011 stellten Frau Krieg und Frau Brähler sich und ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterinnen in den Schulzentren Nord und Süd vor. Ebenfalls berichtete Herr Kröger, dass er seine Arbeit an der Gemeinschaftsschule Harksheide aufgenommen hat.

Fragen:

1. Gibt es Planungen seitens der Verwaltung, die Schulsozialarbeit mit den o.g. Mitarbeiter/innen an die Bedarfe des Copernicus Gymnasiums anzupassen ?
2. Haben in der Zwischenzeit weitere Schulen Bedarfe zur Schulsozialarbeit angemeldet ? Wenn ja, sind personelle Aufstockungen vorgesehen ?

Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten.